

Wanderwegenetz soll attraktiver werden

Erfassung der Wanderwege startet im Frühjahr

bn **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Das Wanderwegenetz in der Region soll attraktiver werden. Das ist das Anliegen des Natur- und Geoparks Terra-Vita, der jetzt Heimat- und Wandervereine aus den vier Nordkreis-Samtgemeinden zu einer Informationsveranstaltung im Alten Gasthaus Bergmann in Ankum eingeladen hat.

Sabine Böhme und Michael Hein von Terra-Vita sowie Peter Zenner vom Regionalmanagement Nördliches Osnabrücker Land erläuterten Vertretern von 30 Vereinen das Konzept. Die Auswahl der Wege für das neue Wanderwegenetz solle nach dem

Grundsatz „weniger ist mehr“ erfolgen, zentrales Kriterium sei die Qualität. Gefragt seien Rundwege zwischen drei und 20 Kilometern, die auf naturnahen Wegen verlaufen und die eine besondere Geschichte erzählen. Dabei soll es nicht nur darum gehen, die Wege aufzuwerten, auch die langfristige Pflege ist im Blick des Naturparks. Das, was erhaltenswert ist, soll auch erhalten werden können.

Bis die Wege ausgewählt, Bänke aufgestellt und Rastplätze eingerichtet sind, wird es noch dauern. Für die schönsten Wanderwege der Region werden die Heimat-

und Wandervereine mit den Gemeinden Streckenvorschläge machen. Der nächste Schritt zum neuen Wanderwegenetz ist Bestandserfassung. Dazu sind alle eingeladen, sich als Erfasser ausbilden zu lassen und im Frühjahr und Sommer ausgewählte Wege zu begehen. Am 7. und 8. April findet in Bramsche eine kostenlose Schulung durch Terra-Vita und den Deutschen Wanderverband statt. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich in seiner Samtgemeinde zu melden: (Artland, Peter Hohnhorst: 054-31/182-116, Bersenbrück, Ewald Beelman: 054-39/963-138, Fürstenau,

Thomas Wagener: 059 01/93 20-27, Neuenkirchen, Andreas Lanwert: 054-65/201-39).

Die Informationsveranstaltung diente auch der Aussprache zwischen Vereinsvertretern und Naturpark, nicht immer war die Kommunikation in der Vergangenheit einfach. Alle Seiten begrüßten die Zusammenkunft und wollen nun gemeinsam dafür sorgen, dass die sehr attraktiven Wege der Region langfristig gesichert und erhalten bleiben.

Fragen zum Gesamtprojekt beantwortet Terra.vita unter Telefon 05 41-5 01 42 17.